













## Theater • Kurhaus • Film

**Deutsches Theater.** Dienstag, 25. Febr. 1941, 17.30-20.15 Uhr: „Der Vogelkühler“, St. R. G. 21. — Mittwoch, 26. Febr., 19-20.30 Uhr, in neuer Inszenierung: „Hans Rief“, Oper in zwei Akten von Max v. Schillings, St. R. G. 22.

**Reichstheater.** Dienstag, 25. Febr. 1941, 19.15 Uhr: Großer bunter Abend. — Mittwoch, 26. Febr. 1941, geschlossen.

**Kurhaus.** Mittwoch, 26. Febr. 1941, 16 Uhr: Konzert. Leitung: Konzertmeister Albert Kade. 19.30 Uhr: Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schald.

**Brunnenfeste.** Mittwoch, 26. Febr., 11.30 Uhr: Frühkonzert. Leitung: Karl Soltan.

**Scala-Theater.** Tempo-Schau: „Höher Frauen mit 9 Attraktionen“.

**Film-Theater:**

**Ufa-Palast:** „Siege im Westen“.

**Walthalla:** „Am Abend auf der Heide“.

**Bühne:** „Der Glöcker“.

**Thalia:** „Das Mädchen von Hand“.

**Film-Palast:** „Münchener“.

**Apollon:** „Unter Feindes Dächern“.

**Capitol:** „Unter Feindes Dächern“.

**Urania:** „Der Kaiser von Kalifornien“.

**Vana:** „Dir gehört mein Herz“.

**Olympia:** „Der Himmel auf Erden“.

**Union:** „Fahrt ins Leben“.

**Taanus-Bildspiele:** „Liebe, Tod und Teufel“.

**Kaiser-Bildspiele:** „Doppelgänger“.

**Reichstheater:** „Reichstheater“.

## Mobiliar-Versteigerung

Donnerstag, den 27. Februar 1941, vormittags 10 Uhr beginnend, ohne Pause, verleierte ich in meinen Geschäftsräumen

**33/35 Taunusstraße 33/35**

zu Wiesbaden

folgendes gute Mobiliar aus altem und neuem Holz als:

1 hochfeines Speisezimmer  
antiker Stil m. reicher Bildhauerarbeit als:  
Büfett, Vitrine (amteilig), ovaler Tisch,  
Anrichte, 3 Stühle und 8 Stühle.

1 gutes Eiche-Schlafzimmer  
als: Büfett, Kredenz, Schrank mit Kamin,  
Ausstatt. 8 Stühle mit Leder,  
1 Eiche-Schlafzimmer  
als: Büfett, Ausstatt. und 7 Stühle.

Salon-Einstellen, Mahagoni mit Bronze  
als: Sofa, 2 Eitel u. 4 Stühle m. Protat-  
bezug u. 2 id. Tische.

hochfeine Vitrine m. Porzellan u. 2 Kran-  
schneidm. mit Vergoldung u. Protatbezug.  
Diebstahlsicher in Japanlack  
hochfeines Eiche-Büfett mit reicher Bild-  
hauerarbeit.

Eiche-Kredenz, Bertisch, Betten mit Matz,  
Kleiderkasten, Waschkommode, Konso-  
liden, Nachttisch, D. Schreibtisch, Tisch,  
Stühle, Nähmaschine, Handnähmaschine,  
Band- u. Aufstelluhren, Spiegel, Zimmer-  
kloset, Treppenhäuser und Stangen, Vor-  
hängen, Güter u. Lampen, Blumenkörbe,  
Staubsauger, Gartenstuhl, Federbetten,  
Schere, Pianos, Küchenstuhl, Küch-  
en und Kochgeschirr, Gasbrenn. u. a. m.

Freiwillig meistbietend gegen Barszahlung.

Versteigerung: Mittwoch, den 28. Februar

von 10 bis 14 Uhr.

## Wilhelm Helfrich

beidseitig öffentlich beauftragter Versteigerer  
und Schlichter  
Taunusstraße 33/35. Telefon 22941  
Große Ausstellungsräume,  
Altes Unternehmen am Platz!

Für die überaus liebevolle Anteilnahme beim  
Hinscheiden meines lieben unvergesslichen  
Mannes, unseres lieben Vaters und Großvaters  
sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.  
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Fries für  
seine tröstenden Worte, sowie für alle Kranz-  
und Blumenspenden.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Katharina Schäfer

geb. Bauer.

Wiesbaden (Wellstr. 7), den 25. Februar 1941.

### Statt Karten

Allen denen, die meiner lieben Frau und treu-  
sorgenden Mutter die letzte Ehre erwiesen,  
sage ich auf diesem Wege herzlichsten Dank.  
Besonderen Dank dem MGV „Eintracht“ 01,  
sowie dem Reichsbahn-Sängerchor, unter  
Leitung des Herrn Petersen, für den gemein-  
samen erhebenden Gesang, ferner der Firma  
Zopp nebst Gefolgschaft, der Hausgemeinschaft  
und der Pfarrgemeinde Mariä Hl.

Im Namen der Trauernden:

Eduard Sturm nebst Kindern u. Angehörigen,  
Wiesbaden (Kellerstraße 22), Bamberg,  
Drosendorf (Bayern), den 25. Februar 1941.

Deutsches Rotes Kreuz, Gesellschaft (w) Wiesbaden  
Dienstag, 25. Febr. 1941, Jugabend in der Kreis-  
Relle Drantenstraße 5 um 19.30 Uhr, 4. Zug.  
Mittwoch, 26. Febr. 1941, Führerinnenbegehung  
in der KreisRelle, Drantenstraße 5, um 19 Uhr.

Abzug m.  
Wiesbadener Tagblatt  
haben unser  
Erfolg!

## In Sterbefällen

stehen folgende Wiesbadener Bestattungs-Institute  
zu ihrer Verfügung. — Rufen Sie an, Sie werden  
jederzeit rasch und sorgfältig beraten und bedient!

**Lamberti** Gegründet 1871 24351

Schwalbacher Straße 67

**Rudolf Limbath** Ellenbogengasse 8 27265

**Karl Lind** Steingasse 18 23223

**Otto Matthes** Römerberg 6 und 10 22516

**Karl Ott** Schwalbacher Straße 77 23837

Überführung m. Leichenauto

**Georg Vogler** Rheingauer Straße 9 24936

Blücherstraße 48

**Wilh. Vogler** Eigenes Leichenauto 25300

Blücherplatz 4

**Heinrich Bedt** Loreleyring 8 23728

**Josef Fink** Leichenüberführungen 22976

Frankenstraße 14

Am 23. Februar ist plötzlich und unerwartet nach einem arbeits-  
reichen Leben unsere liebe gute Mutter, Schwiegermutter und  
Großmutter

## Frau Wilhelmine Kraft

geb. Opel

im 77. Lebensjahr von uns gegangen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Kraft.

Wiesbaden-Bleibich (Rheinhöhe), den 25. Februar 1941.

Hindenburgallee 120

Beerdigung findet Donnerstag, 27. Febr., 14.30 Uhr auf d. Bleibicher

Friedhof statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Am 22. Februar d. J. starb unser Ehrenvorsitzender

Herr Geh. Archivrat

## Dr. Paul Wagner

Dem Vorstand der Historischen Kommission seit ihrer Begrün-  
dung angehörig, hat er sie Jahrzehntlang geleitet und sein  
reiches historisches Wissen bis an sein Lebensende in den Dienst  
der nassauischen Geschichtsforschung gestellt. Ihre Entwicklung  
hat er auch durch eigene grundlegende Veröffentlichungen un-  
ermüdlich gefördert.

Wir werden seiner stets dankbar gedenken.

Die Historische Kommission für Nassau zu Wiesbaden  
Dr. Smidt, Vorsitzender.

Aus einem langen Leben voller Liebe und Hingabe für ihre  
große Familie wurde im 84. Lebensjahr durch einen sanften  
Tod unsere liebe gute Mutter, Großmutter, Schwieger-  
mutter und Schwägerin

## Frau Christina Burandt

geb. de Sevilla

Witwe des Konsuls und Stadthalters Hermann Burandt

Trägerin des Mutterkreuzes in Gold.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Egbert Burandt, Direktor der Deutschen Bank

z. Z. Major im Heeresdienst.

Wiesbaden (Uhlendstraße 19), den 22. Februar 1941.

Die Beisetzung auf dem Südfriedhof erfolgt in aller Stille.

Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen Abstand zu nehmen.

Für die Beweise inniger Anteilnahme beim Heimgange  
unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen herz-  
lichen Dank.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borngässer für die  
tröstlichen Worte sowie der Betriebsführung und  
Gefolgschaft der Firma Karl Witte.

Frau Marie Grosch  
und Kinder.

Wiesbaden, den 25. Februar 1941.

## Gebrauchte Klaviere

zu kaufen gesucht.  
Angebote mit Preis an  
Käthe, Bad Kreuznach,  
Gerbergasse 27.

Werdet Mitglied der NSV.

## Altgold • Altsilber

laufen an

Gebäude, Wollweber,

Rangstraße 38, G.B.C.41/1299

Heute entschlief sanft und friedlich meine liebe Frau, treubesorgte  
Mutter und Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

## Frau Simonette Wintermeyer

geb. Bücher

im 81. Lebensjahr.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Wilhelm Wintermeyer

Postsekretär I. R.

Wiesbaden-Sonnenberg, Eibing, den 24. Februar 1941

Gartenstraße 6

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 27. Februar 1941, nach-

mittags 2.30 Uhr auf dem Sonnenberger Friedhof statt.

Heute entschlief sanft nach langem Leiden mein lieber Mann,  
unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder u. Schwager

## Karl Rau

im Alter von 67 Jahren.

In stiller Trauer:

Elisabeth Rau

Familie Karl Rau

Familie Alfred Rau.

Wiesbaden (Helenenstr. 31), den 25. Februar 1941.

Die Feuerbestattung findet am Donnerstag, den 27. Febr. 1941,

vormittags 9.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Am Sonntag, den 23. Febr. 1941 starb unser herzenguter Vater

## Gustav Krause

im Alter von 77 Jahren.

Sein Leben war der Arbeit gewidmet;

sein höchstes Ziel — treueste Pflichterfüllung.

Möge er droben die Ruhe finden,

die er sich hier nicht gegönnt hat.

In tiefem Leid:

Hildegard Krause

Eva Krause.

Wiesbaden, den 24. Febr. 1941.

Blücherstr. 13

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 27. Febr., um 10.15 Uhr

in der Halle des Südfriedhofes statt.

Heute verschied nach langem schwerem, mit großer Geduld  
ertragenem Leiden unser guter Vater, Großvater, Schwieger-  
vater, Schwager und Onkel

## Karl Müller

Glasermeister

im Alter von 76 Jahren.

In tiefem Schmerz die Geschwister:

Fam. Wilhelm Müller, Elektromeister

Fam. Gustav Müller

Willi Osterling u. Frau, Betty, geb. Müller.

Wiesbaden (Gnatsenaustr. 2), den 25. Februar 1941.

Beerdigung Mittwoch, den 26. Februar, 14.15 Uhr Südfriedhof.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, sowie für die  
vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben  
Entschlafenen, Staffelanwärter der Waffen-ff

## Herbert Ries

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank  
dem Reservelazarett I und den Schwestern, seinen lieben Freunden,  
dem Hockeyklub und seinen Spielkameraden.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden (Platter Straße 168), den 25. Februar 1941.

Für die beim Hinscheiden unseres lieben Schwagers

und Onkels erwiesene herzliche Anteilnahme sage

ich im Namen aller Hinterbliebenen herzlichsten Dank.

Emma Seipel, Wwe., geb. Rösner.

Wiesbaden-Schlierstein, Im Februar 1941.